

Seminarhandbuch

Version 01.2: Stand 18. Jul. 2017

Differenz begegnen

Aushandlungen von Diversität im urbanen Raum

Sommer Semester 2017

Dozentin:

Dr Fran Meissner | fran.meissner@uni-kassel

Sprechzeiten: Mittwoch und Freitag 9-10 (Mittwoch nur nach vorheriger Anmeldung via E-Mail)



INHALTSVERZEICHNIS

Seminarbeschreibung.....	3
Lernziele	3
Prüfungsleistung.....	3
Studienleistung	3
Bewertungsschlüssel und Aufgabenbeschreibung	3
Termine und Zeiten	5
Roadmap: Differenz begegnen.....	6
Einführende Sitzung.....	6
FILM The Social Life of Small Urban Spaces von William H. Whyte	6
Fremde und Begegnungen von Diversität in Städten I.....	6
FILM Mix lah! , Jurong West (Singapur) & Everybody is from Anywhere, Hillbrow, Johannesburg.....	7
Begegnungen von Diversität in Städten II	7
FILM Neukölln Unlimited.....	7
Post-Multikulturalismus?.....	7
FILM Night on Earth	8
Alltäglicher Multikulturalismus.....	8
FILM LA Crash	8
Soziale Ungleichheiten und Begegnungen von Differenz	8
FILM Bar 25 – Tage Außerhalb der Zeit.....	9
Cosmopolitanism	9
Moodle.....	10
Laptops, Tablets und Co.	10
Gute wissenschaftliche Praxis.....	10

Seminarbeschreibung

Der Anteil von Menschen, die in Städten leben steigt stetig. Mit dem Zuzug neuer Stadtbewohner verändern sich Städte merklich und kontinuierlich. Diese Entwicklungen werfen vielfältige Fragen über die sozialen Folgen der Migration auf. Zentraler Punkt, aus soziologischer Perspektive, ist wie diese Zuzugsdynamiken das Zusammenleben von Menschen in Städten beeinflussen. Wie werden in ganz alltäglichen Umständen Differenzen zwischen Menschen mit verschiedenen Migrationsgeschichten ausgehandelt und verstanden?

Dieses Seminar legt die theoretischen Grundlagen um diese und ähnliche Fragen analysieren zu können. Wir werden uns mit zentralen Konzepten wie Kosmopolitisierung, (alltäglichem) Multikulturalismus, Integration, und (Super)diversity auseinandersetzen.

Dabei werden wir verschiedene Filme (Ethnographische- und Spielfilme) als Grundlage nehmen um diese Konzepte zu diskutieren. So werden wir zusammen die Relevanz von Migration für urbane Entwicklungen und Alltagsforschung in Städten erörtern.

Lernziele

Neben inhaltlichen Lernzielen wird die Entwicklung den folgenden Kompetenzen und Fähigkeiten angestrebt:

- 1) Kritischen Lesen und Diskutieren von sozialwissenschaftlichen Texten
- 2) Zusammenfassen und bewerten von sozialwissenschaftlichen Texten und verschriftlichen von Reaktionen auf Literatur/Film
- 3) Ausformulieren und Kommunizieren von eigenen Ideen in kollegialen Kontexten
- 4) Differenzieren Betrachten von medialen Repräsentationen von sozialen Zusammenhängen in
- 5) Präsentieren von akademischen Inhalten

Prüfungsleistung

2 Peer-Review Übungen (a 1000-1500 Wörter)

Deadline 1: 30.06.2017 (23:55 Uhr)

Deadline 2: 16.08.2017 (23:55 Uhr)

Studienleistung

- Vorbereiten und Halten von Kurzpräsentationen
- Wöchentliche Leseantwort
- Engagement und Beteiligung (e.g. Teilhabe, Teamfähigkeit und kollegiale kommunikative Kompetenz)

Bewertungsschlüssel und Aufgabenbeschreibung

Was alles in die Bewertung einfließt:

Vorbereitung, Engagement und Beteiligung | 30% der Gesamtnote

- ➔ Wöchentliche Leseantwort (anteilig 30%)– auf Moodle findet ihr für jede Session die Möglichkeit eine kurze Antwort zu dem Seminartext zu schreiben (Seminartexte müssen von allen KursteilnehmerInnen gelesen werden).

Länge: nicht mehr als 250 Wörter

Inhalt: Fokussiert euch auf mindestens einen von 3 Aspekten: (1) Zentrale Punkte (2) Fragen, die der Text aufwirft (3) Wie ihr den Text in Bezug zu anderer Kursliteratur setzt

Bewertung: Leseantworten sollten kohärent und verständlich sein – wenn dies der Fall ist und ihr die Leseantwort firstgerecht **am Tag vor dem Seminar (nicht später als 23:55)** einreicht – bekommt ihr hier die volle Punktzahl. (Bei verspäteter Einreichung bis max. 2 Arbeitstage nach dem Seminar gibt es die halbe Punktzahl).

- Die Dozentin wird wöchentlich darauf achten wie ihr euch in den Seminar-Sessions einbringt (Anteilig: 70%) Beachtung werden die folgenden Kriterien finden:
Akademischer Scharfsinn, Kohärenz, Einsatz, Courage, Toleranz und Höflichkeit, Kreativität. Bemüht Euch also diese Qualitäten aktiv in dem Seminar mit einzubringen!

Präsentationen | 30% der Gesamtnote

- Kurzpräsentationen sollen den anderen KursteilnehmernInnen Texte näherbringen, die sie selbst nicht gelesen haben. Zur Vorbereitung solltet ihr Texte also gründlich lesen, euch über für euch noch unbekannte Begriffe informieren, und in eurer Präsentation den Inhalt des Textes in euren eigenen Worten und gut verständlich für eure Kommilitoninnen wiedergeben. Mögliche Kritikpunkten an den vorgestellten Texten sollten herausgearbeitet werden. Zum Ende der Präsentation müssen 2 Diskussionsfragen entwickelt werden.
- Eure PowerPoint oder Prezi (prezi.com) müssen **bis Dienstag vor der Präsentation (23:55 Uhr)** an die Dozentin geschickt werden und Feedback von ihr sollte zum Präsentationstermin eingearbeitet werden.
- Hauptaugenmerk in der Bewertung wird auf den akademischen Qualitäten der Präsentation und Diskussionsfragen liegen. Die Strukturierung und Qualität der Vortragsweise und der Powerpoints fließen aber auch mit in die Bewertung ein. Gutes Zeitmanagement ist wichtig: Kurzpräsentationen sollen nicht länger als 20 Minuten und nicht kürzer als 15 Minuten sein. Bewertet wird auch, dass Ihr in der Lage seid, auf Nachfragen eurer KommilitonInnen zu antworten.
- ANMELDUNG FÜR PRÄSENTATIONSTHEMEN: <https://pad.riseup.net/p/Encounter>

Hausarbeit | 40% der Gesamtnote

- Peer-Review Übung: Ihr werdet je einen akademischen Artikel nach den Richtlinien der American Sociological Association begutachten (s. Moodle). Texte die zu begutachten sind, werden im Laufe des Seminars bekanntgegeben.
- Gutachten dürfen nicht kürzer als 1000 und nicht länger als 1500 (exklusive Referenzen) sein
- Abgabe erfolgt über Moodle in Word und PDF Format zu den oben genannten Deadlines
- Hier werden ich auf Akademische- und Textqualität sowie Formalien (insb. richtiges Zitieren) achten.

Termine und Zeiten

Termine werden in der ersten Sitzung festgelegt geplant ist der folgende Ablauf:

#	Datum	Zeit	Thema
1	28. Apr.	10:00	Einführende Sitzung
2	04. Mai.	19:00	FILM <i>The Social Life of Small Urban Spaces</i> von William H. Whyte
3	05. Mai.	10:00	Fremde und Begegnungen von Diversität in Städten I
4	11. Mai.	19:00	FILM <i>Mix lah! & Everybody is from Anywhere</i>
5	12. Mai.	10:00	Begegnungen von Diversität in Städten II
	19. Mai.		Exkursionswoche
6	26. Mai.	10:00	FILM <i>Neukölln Unlimited</i>
5	26. Mai.	12:00	Multiculturalism and the city
7	01. Jun.	19:00	FILM <i>Night on Earth</i>
8	02. Jun.	10:00	Alltäglicher Multikulturalismus
9	08. Jun.	19:00	FILM <i>LA Crash</i>
	06. Jun.		Keine Sitzung
10	16. Jun.	10:00	Soziale Ungleichheiten und Begegnungen von Differenz
	bis 05. Jul		Keine Sitzungen
	30. Jun.		Deadline: Kurz-Hausarbeit I
11	06. Jul.	19:00	FILM <i>Bar 25 – Tage Außerhalb der Zeit</i>
12	07. Jul.	10:00	Cosmopolitanism
	16. Aug.		Deadline: Kurz-Hausarbeit II

Rot markierte Daten sind Brückentage – wenn wir hier einen allgemeinen Konsens finden – würden wir diese Termine unter Umständen am Mittwochnachmittag planen – eine finale Entscheidung hierzu werden wir in der 3. Sitzung festlegen.

Roadmap: Differenz begegnen

Veränderungen im Seminarablauf bleiben vorbehalten. Aktuellste Version auf Moodle.

1 28. Apr Einführende Sitzung

In dieser Sitzung werden wir uns einfürend mit der Thematik vom Seminar beschäftigen und herausstellen welches Vorwissen bei Studierenden vorhanden ist.

Wir werden in dieser Sitzung auch Referate für die folgenden Sitzungen verteilen.

Auch wenn dies die erste Sitzung im Semester ist und keine Vorbereitung erwartet wird, gilt diese Sitzung als vollwertige Sitzung im Sinne der Bewertungskriterien.

2 04. Mai 19:00 FILM | The Social Life of Small Urban Spaces von William H. Whyte

3 05. Mai 10:00 Fremde und Begegnungen von Diversität in Städten I

Einleitend werden wir uns durch Diskussionen über den Film der soziologischen Relevanz der urbanen Begegnung (im Zusammenhang mit 'planbaren' Merkmalen von Städten) nähern und erörtern welche Rolle Begegnungen von Individuen und Gruppen in der bisherigen Ausbildung und persönlichen Erfahrung der Kursteilnehmer gespielt haben.

Wir werden uns dann den durch Diskussionen zu den Seminar- und Präsentationstexten mit dem Konzept des Fremden in der Stadt beschäftigen und uns durch die Referate mit dem Thema der Begegnung von Differenz in Städten fundierter auseinandersetzen.

Seminartext (Seminartexte lesen bitte alle → Grundlage für Leseantwort)

Simmel G 1950 [1908]. The stranger, in KH Wolff (ed.) The sociology of Georg Simmel, 402-8. Glencoe: Free Press.

Oder

Simmel, G. (1983) [1908] "Exkurs über den Fremden" in Soziologie: Untersuchungen über die Formen der Vergesellschaftung. Berlin : Duncker & Humblot, S. 529-532 ([online](#))

Referat texte:

Petermann, S. and Schönwälder, K. (2014) 'Immigration and social interaction', European Societies, 16(4): 500–521.

Präsentiert von: Tatjana Rech

Valentine, G. (2008) 'Living with difference: Reflections on geographies of encounter', Progress in human geography, 32(3): 323–337.

Präsentiert von:

4 11. Mai 19:00 **FILM | Mix lah! , Jurong West (Singapur) & Everybody is from Anywhere, Hillbrow, Johannesburg**

5 12. Mai 10:00 **Begegnungen von Diversität in Städten II**

Anhand einer kürzlich veröffentlichten Studie, die sich mit den Begegnungen von Differenz in New York, Johannesburg und Singapur beschäftigt, werden wir uns durch einen Fokus auf Singapur und Johannesburg weitergehend mit der Frage der Formen von Aushandlungen von Differenz in städtischen Kontexten beschäftigen.

Seminartext

Vertovec, S. (2015) 'Introduction: Migration, Cities, Diversities 'Old' and 'New'', in Vertovec, S. (ed) *Diversities Old and New*. London: Palgrave Macmillan UK, 1–22. ([Online via KARLA](#))

Texte für Kurzreferate

Ye, J. (2016) 'The ambivalence of familiarity: Understanding breathable diversity through fleeting encounters in Singapore's Jurong West', *Area*, 48(1): 77–83.

Präsentiert von:

Wafer, A. (2015) 'Precarity and Intimacy in Super-Diverse Hillbrow', in Vertovec, S. (ed) *Diversities Old and New*. London: Palgrave Macmillan UK, 156–68. ([online](#))

Präsentiert von:

Kathiravelu, L. (2015) 'Encounter, Transport and Transitory Spaces', in Vertovec, S. (ed) *Diversities Old and New*. London: Palgrave Macmillan UK. ([online](#))

Präsentiert von: Thomas Jakowski

18. und 19.05 | SITZUNGEN ENTFALLEN – KOMPAKTWOCHE

6 26. Mai 10:00 **FILM | Neukölln Unlimited**

7 26. Mai 12:00 **Post-Multikulturalismus?**

Seminar Texte

Vertovec, S. (2010) 'Towards post-multiculturalism?: Changing communities, conditions and contexts of diversity', *International Social Science Journal*, 67(199): 83–95.

Referattexte

Kymlicka, W. (2010) 'The rise and fall of multiculturalism? New debates on inclusion and accommodation in diverse societies', *International Social Science Journal*, 67(199): 97–112.

Präsentiert von: Xihe Yu

Schönwälder, K. (2010) 'Integration Policy and Pluralism in a Self-conscious Country of Immigration', in Vertovec, S. and Wessendorf, S. (eds) *The multiculturalism backlash. European discourses, policies and practices*. London, New York: Routledge, 152–69.

Präsentiert von:

Lentin, A. and Titley, G. (2012) 'The crisis of 'multiculturalism' in Europe: Mediated minarets, intolerable subjects', *European Journal of Cultural Studies*, 15(2): 123–138.

Präsentiert von:

Faist, T. (2009) 'Diversity – a new mode of incorporation?', *Ethnic and Racial Studies*, 32(1): 171–190.

Präsentiert von:

8 01.
Jun 19:00 **FILM | Night on Earth**

9 02.
Jun 10:00 **Alltäglicher Multikulturalismus**

Seminartext

Wise, A. and Velayutham, S. (2009) 'Introduction: Multiculturalism and Everyday Life', in Wise, A. and Velayutham, S. (eds) *Everyday multiculturalism*. Houndmills, Basingstoke, Hampshire, New York, NY: Palgrave Macmillan, 1–17. (PDF wird im Laufe der Woche hochgeladen.)

Referattexte

Watson, S. (2009) 'Brief Encounters of an Unpredictable Kind: Everyday Multiculturalism in Two London Street Markets', in Wise, A. and Velayutham, S. (eds) *Everyday multiculturalism*. Houndmills, Basingstoke, Hampshire, New York, NY: Palgrave Macmillan, 125–39.

Präsentiert von:

Neal, S., Bennett, K., Jones, H., Cochrane, A. and Mohan, G. (2015) 'Multiculture and Public Parks: Researching Super-diversity and Attachment in Public Green Space', *Population, Space and Place*, 21(5): 463–475.

Präsentiert von: Ying-Chen Shih

10 08.
Jun 19:00 **FILM | LA Crash**

11 16.
Jun 10:00 **Soziale Ungleichheiten und Begegnungen von Differenz**

Seminartext

Hall, S.M. (2015) 'Migrant Urbanisms: Ordinary Cities and Everyday Resistance', *Sociology*, 49(5): 853–869.

Referattexte

Amin, A. (2007) 'Re-thinking the urban social', *City*, 11(1): 100–114.

Präsentiert von: Sandra Dormeier

Faist, T. (2010) 'Cultural Diversity and Social Inequalities', *Social Research*, 77(1): 297–324.

Präsentiert von:

Vorbereitungszeit für Hausarbeit I

DEADLINE ABGABE HAUSARBEIT I: 30. JUNI 2017 23:55

12

06.
Jul
19:00

FILM | Bar 25 – Tage Außerhalb der Zeit

13

07.
Jul
10:00

Cosmopolitanism

Seminartext

Sennett, R. (2002) 'Cosmopolitanism and the social experience of cities', in Vertovec, S. and Cohen, R. (eds) *Conceiving cosmopolitanism. Theory, context and practice*. New York: Oxford University Press, 42–47.

Referattexte

Kosnick, K. (2016) 'Cosmopolitan Capital or Multicultural Community?: Reflections on the Production and Management of Differential Mobilities in Germany's Capital City', in Rovisco, M. and Nowicka, M. (eds) *Cosmopolitanism in Practice*. Oxon: Routledge, 161–180. (PDF folgt)

Presentiert von:

Werbner, P. (2014) 'The dialectics of urban cosmopolitanism: Between tolerance and intolerance in cities of strangers', *Identities*, 22(5): 569–587.

Präsentiert von:

DEADLINE ABGABE HAUSARBEIT II: 16. AUG 2017 12:00

Moodle

Kursressourcen werden über Moodle zur Verfügung gestellt.

Link: <https://moodle.uni-kassel.de/moodle/course/view.php?id=8558>

Passwort: encounters

Laptops, Tablets und Co.

Es können Tablets und andere technische Geräte aktiv im Kurs benutzt werden. Multi-tasken mit technischen oder analogen Mitteln über den Kursinhalt hinaus sollte unterlassen werden.

Gute wissenschaftliche Praxis

Wir erwarten eine gewissenhafte Teilnahme am Projekt und den damit verbundenen Forschungsaufgaben. Wir legen hohen Wert auf gute wissenschaftliche Praxis und wie ihr das Gelernte umsetzt wird ausschlaggebend für unsere Evaluation sein.

Es sei in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen: Plagiate sind nicht akzeptabel! Bitte schaut euch die folgenden Hinweise an:

http://www.uni-kassel.de/themen/uploads/media/handreichung_plagiate_studierende_2014_11.pdf

http://www.uni-kassel.de/themen/uploads/media/handreichung_plagiate_studierende_2014_11_ENG_02.pdf

Jede Idee (und jedes Bild, Video etc.) welche(s) nicht eure(s) ist, muss zitiert werden! Wenn ihr Euch nicht sicher seid – zitiert. Hilfreich für eine konsistente Formatierung von Referenzen sind Programme wie: Mendeley, Zotero oder Citavi.

Allgemein nützliche Ressourcen:

<http://www.bremer-schreibcoach.uni-bremen.de/cms/>

http://journals.sagepub.com/pb-assets/cmscontent/ASR/review_guidelines_1general.pdf

Weiterführende Literatur:

May, T., Perry, B., Le Galès, P., Sassen, S. and Savage, M. (2005) 'The Future of Urban Sociology', *Sociology*, 39(2): 343–370.